

Gustav Wall  
Haarenufer 16  
26122 Oldenburg

E-Mail: gustav.wall (ät) sprechrun.de

Deutschlandradio  
an Intendant Dr. Willi Steul  
Raderberggürtel 40,  
50968 Köln



12.03.2015

**Programmbeschwerde wegen Missachtung der „Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland“-Programmgrundsätze  
Hier: Verstoß gegen § 11 des Staatsvertrags  
Bezug: Vier Jahre nach Fukushima: Die Sicherheit der Energieversorgung in Europa [1]**

Sehr geehrter Dr. Steul,

hiermit erhebe ich gem. § 11 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland und des Staatsvertrages über Mediendienste Beschwerde wegen nicht ausgewogener Berichterstattung.

Sendezeit: 11.03.2014, 19:15 Uhr; 12.03.2014 02:15

einerseits freut mich, dass ich in der Diskussion [1] sowie in einem Radiobeitrag des DLF zuvor ( es ging um die Anerkennung von griechische Reparationsforderungen) deutliche kritische Töne an die Adresse des Staates, nämlich der Bundesregierung, wahrgenommen habe. Dafür bedanke ich mich bei den entsprechenden Redaktionen ausdrücklich.

Ich kritisiere gleichzeitig, dass in der Sendung „Vier Jahre nach Fukushima: Die Sicherheit der Energieversorgung in Europa“ [1], wie auch bei den meisten DLF-Sendungen, das DLF der Zivilgesellschaft, bspw. der Umwelt- und Verbraucherverbänden bei diesem gesellschaftlich wichtigem Thema keine Möglichkeit gegeben hat, sich in die Diskussion einzubringen.

Nach meiner Einschätzung verstößt DLF damit gegen die Programmgrundsätze des „Staatsvertrags über den Rundfunk im vereinten Deutschland“:

"§ 11

**Auftrag**

[...]

(2) Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben bei der Erfüllung ihres Auftrags die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, die **Meinungsvielfalt** sowie die **Ausgewogenheit** ihrer Angebote zu berücksichtigen." [2]

Die Sendung degradierte dadurch zu einer Wahlkampf- und Selbstbeweihräucherungsveranstaltung der Politiker. Eine Teilnehmerin sprach in [1] von „einer großartigen Leistung der Politik“. Nach meiner Einschätzung könnte die Teilnahme von Umwelt- und Verbraucherverbänden solche überflüssige Auswüchse eindämmen und zu einer sachlicheren Diskussion beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Wall

**Quellen**

[1] Die Sicherheit der Energieversorgung in Europa, 11.03.2015 - [http://www.deutschlandfunk.de/vier-jahre-nach-fukushima-die-sicherheit-der.2011.de.html?dram:article\\_id=313874](http://www.deutschlandfunk.de/vier-jahre-nach-fukushima-die-sicherheit-der.2011.de.html?dram:article_id=313874)

[2] Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien (Rundfunkstaatsvertrag – RstV)

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Wall